

Aktionärsgemeinden GZO AG Spital Wetzikon:

Bäretswil, Bauma, Dürnten, Fischenthal, Gossau, Grüningen, Hinwil, Rüti, Seegräben, Wald, Wetzikon

MEDIENMITTEILUNG

Wetzikon, 1. Juli 2026

Sanierung GZO AG Spital Wetzikon

Anschubfinanzierung im vollen Umfang gesichert

Die beantragten Zusatzkredite für die vollständige Rekapitalisierung der GZO AG Spital Wetzikon sind in allen verbliebenen elf Aktionärsgemeinden bewilligt worden. Somit ist die im Sanierungskonzept verankerte Anschubfinanzierung in der Höhe von 50 Millionen Franken verbindlich gesichert.

Die Solidarität unter den elf verbliebenen GZO-Aktionärsgemeinden greift. Alle beteiligen sie sich gemäss ihrem Aktienbesitz an der Kompensation des Fehlbetrags von 3,12 Millionen Franken, welcher durch den Ausstieg der Gemeinde Bubikon entstanden war. Die einhellige Zustimmung bedeutet auch, dass die in den Zusatzkrediten eingerechneten Reserven in keiner Gemeinde angezapft werden müssen.

Der politische Prozess rund um die Beschaffung von neuem Kapital für die GZO AG ist damit erfolgreich abgeschlossen. Das klare Ja zu den Zusatzkrediten ist ein weiterer Beleg für die Bedeutung des GZO Spital Wetzikon als Zentrum für die Grund- und Notfallversorgung in der Region. Die Bevölkerung des Zürcher Oberlands möchte das Spital in Wetzikon erhalten – und ist willens, ihren Teil zur Rettung beizusteuern.

Die Nachlassstundung der GZO AG Spital Wetzikon dauert bis 19. Dezember 2026. Bis dahin hat die GZO AG Zeit, eine Lösung mit ihren Gläubigern zu finden.

Kontakt für Rückfragen:

Pascal Bassu, Stadtpräsident Wetzikon, Tel. 079 688 98 70